

CVP-Frauen Schweiz

CVP-Frauen Schweiz, Hirschengraben 9, 3011 Bern

NEWSLETTER

2019

Mai 2019

In diesem Newsletter finden Sie ...

- Abstimmung vom 19. Mai: das Ja zur Revision des Waffenrechts
- Den Rückblick auf die Frauen-Wahlveranstaltung im Bundeshaus
- Die Herbsttagung im Kanton Obwalden
- Unsere nächsten Sitzungen 2019
- ... und wie immer unsere Website www.cvp-frauen.ch und [Facebook](#)

Sehr geehrte Damen
Liebe CVP-Frauen

Unsere Mitgliederversammlung im Thurgau ist uns allen noch in bester Erinnerung – doch die Zeit eilt wie verrückt dahin! Schon befinden wir über die zweite Abstimmung in diesem Jahr. Zweimal Ja – das ist für uns klar! Eine kleine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten der letzten Monate lesen Sie hier in unserem Newsletter!

JA ZUR REVISION DES WAFFENRECHTS

Verschärft die EU ihr Waffenrecht, muss die Schweiz nachziehen. Warum? Dies ist die Bedingung, um weiterhin an den Schengen- und Dublin-Abkommen teilzuhaben. Während Schengen verhindert, dass die Schweiz wieder zur EU-Aussengrenze wird, erlaubt Dublin den europaweiten Datenaustausch für Fahndung und Asylgesuche. Ausgerechnet rechtsbürgerliche Vertreter wollen diese beiden Abkommen opfern für... ja, wofür eigentlich? Für eine leichte Verschärfung des Waffenrechts, die kaum jemanden betrifft, die aber weiterhin die Sicherheit und Zusammenarbeit mit der EU gewährleistet. Ja, auch Sie selbst, die Sie dies lesen, werden bei einer Annahme der Vorlage nichts merken. Sie gehören der Schweizer Armee an, sind bei der bewaffneten Polizei oder sind Jäger? Sie sind Mitglied eines Schützenvereins, vielleicht sogar Jungschützin? Sie sind von der Verschärfung nicht betroffen! Sie sind Waffensammlerin oder -händlerin? Sie sind marginal betroffen! Wen betrifft es denn? Nur diejenigen, die weder das eine noch das andere sind. Hand auf's Herz: wie viele Betroffene kennen Sie? Ich schätze: niemanden. Wollen wir also tatsächlich wichtige, hilfreiche Abkommen aufs Spiel setzen, nur um einem winzigen Teil der Schweizer Bevölkerung beim unkontrollierten Waffen-Beschaffen keine Steine in den Weg zu legen? Völlig absurd.

Hier geht es keinesfalls um eine Entwaffnung der Schweizer, wie es uns die Gegner gern weismachen wollen. Auch verlieren wir bei einem Ja unsere Souveränität nicht. Ein Ja ist ein Ja der Vernunft, ein Ja ist ein Bekenntnis zu Schengen und Dublin, ein Ja erlaubt es uns weiterhin, nicht als EU-Aussengrenze alle Nachteile einer solchen erdulden zu müssen. Und vor allem ist es ein Ja zur Sicherheit – und dieses Ja sollte uns viel wert sein!

JA ZUR AHV-STEUERVORLAGE

Ziel der Vorlage ist ein international konformes, wettbewerbsfähiges Steuersystem für Unternehmen und die Stärkung der AHV. Mit der Steuerreform sollen die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz gewahrt sowie Arbeitsplätze und mittel- bis längerfristig Steuereinnahmen gesichert werden. Ausgangspunkt der Steuerreform ist die Abschaffung der internatio-

nal nicht mehr akzeptierten Regelungen für kantonale Statusgesellschaften. Damit die Schweiz weiterhin ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt, wird diese Massnahme durch die Einführung neuer steuerlicher Sonderregelungen zur Förderung von Forschung und Entwicklung (F&E) begleitet, z.B. die Patentbox. Im Sinne eines sozialen Ausgleichs werden die neuen steuerlichen Sonderregelungen für Unternehmen durch Massnahmen zur Finanzierung der AHV ergänzt. Die CVP Frauen erachten diese komplexe Vorlage als notwendig für die Schweiz und haben sich für eine klares Ja ausgesprochen anlässlich der Vorstandssitzung vom 23. März 2019.

WAHLAUFTAKT IM BUNDESHAUSE

Wir luden ein – und sie kamen! Einige unserer Nationalrätinnen, unsere geschätzte Brigitte Hauser, aber auch unsere lieben österreichischen Gäste, die ÖVP-Frauen Dorothea Schittenhelm, Bundesleiterin, sowie Elisabeth Pfurtscheller, Bundesrätin Tirol mit ihren Geschäftsführerinnen und der ÖVP-Generalsekretärin. In sehr persönlichen Referaten stellten sie ihre Wege in die Politik vor, die so unterschiedlich wie die Mandatsträgerinnen sind. Die Eingeladenen, die sich für ein politisches Mandat interessieren, schätzten die Offenheit der Referentinnen ausserordentlich: „Das hatte ich nicht erwartet, es war so spannend – das hört man sonst ja nie“, so der O-Ton einer Teilnehmerin. Während des anschliessenden Aperos und Nachtessen ergaben sich viele Möglichkeiten zur Erweiterung des persönlichen Netzwerks; eben auch über die Grenzen hinweg. Schade nur, dass nicht viel mehr CVP-Frauen von dieser einmaligen Gelegenheit profitierten!



MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM THURGAU

Das Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung in Weinfelden war die Gleichstellung, sowie die Lohngleichheit von Mann und Frau. Nichts Originelles für eine Frauenvereinigung, ja, aber das Thema ist leider aktueller denn je. Es geniesst zwar eine hohe mediale und politische Aufmerksamkeit, dennoch ist die Gleichstellung von Mann und Frau und das Recht auf gleichen Lohn, noch immer durch Diskriminierungen geprägt. Ständerätin Brigitte Häberli-Koller hat den Anwesenden ihren politischen Werdegang, durch einzelne Anekdoten zu Lohngleichheitsdiskussionen im Ständerat, veranschaulicht. Man sei am Schluss doch noch einen kleinen Schritt vorwärts gekommen; mit der Pflicht zur Lohnanalyse (ohne Sanktionen) für jedes Unternehmen, welches mehr als hundert Angestellte hat. Dabei sei der Druck der Frauen und eine grosse Portion Mut unabdingbar gewesen.

Anschliessend hat Maya Graf, Nationalrätin und Co-Präsidentin von Alliance F (Dachverband der Frauenorganisationen), die nationale Aktion „Helvetia ruft“ vorgestellt. Dies mit dem Ziel, möglichst viele Frauen zu motivieren, sich den kommenden nationalen Parlamentswahlen zu stellen. Denn: „Ein Drittel ist nicht genug!“. Jede Interessierte kann sich direkt auf der folgenden Plattform melden: <https://www.helvetia-ruft.ch/>. Die Politik braucht Frauen, das ist nichts Neues. Neu hingegen ist, dass es sehr schwierig ist, Frauen für ein Amt zu motivieren. Nationalrätin Maya Graf hat einen Weg aufgezeigt, wie man Frauen motivieren, unterstützen und vernetzen kann, damit auch ihre Stimmen gehört werden.

WAHLEN 2019

Gerne stellt sich die Präsidentin der CVP-Frauen, Babette Sigg, für das Patronage jeder Kandidatur (kantonal oder national) zur Verfügung. Die CVP-Frauen Schweiz danken allen motivierten kandidierenden Frauen herzlich. Zusätzlich fordern die CVP-Frauen alle auf, aktiv im Wahlkampf mitzuwirken und ihre starke Präsenz zu markieren, damit die Mitte wieder gestärkt wird.

CVP VOLKSINITIATIVE FÜR TIEFERE PRÄMIEN – KOSTENBREMSE IM GESUNDHEITSWESEN

Seit einiger Zeit steigen die Krankenkassenprämien jährlich um rund 5%. Laut Experten könnten heute 20% oder 6 Milliarden Franken der Kosten in der obligatorischen Grundversicherung ohne Qualitätsverlust eingespart werden. Damit die Prämienexplosion gestoppt wird, braucht es jetzt den Druck einer Volksinitiative. Die CVP Schweiz will mit der Kostenbremse-Initiative das Gesundheitswesen retten und die Prämienzahlenden entlasten. Helfen auch Sie mit! Unterschriftenbögen, sowie Fakten und Argumente zur Initiative finden Sie unter folgendem Link: <https://www.cvp.ch/de/initiative-fuer-tiefere-praemien-kostenbremse-im-gesundheitswesen-0>

HERBSTTAGUNG

Wir freuen uns schon heute auf die Herbsttagung in Sachseln/OW! Unseren Fokus legen wir während der beiden Tage auf die Solidarität unter den Generationen. Seien auch Sie dabei, wenn wir uns Gedanken zu diesem wichtigen Zukunftsthema machen. Den Auftakt werden wir an unserer nächsten Vorstandssitzung in Bern vom 17. Juni machen – dies mit entsprechenden Referaten. An der Tagung wird auch genügend Zeit für den Austausch, das Vernetzen und das Geniessen einberechnet. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Weitere Informationen werden in Kürze auf unserer Website www.cvp-frauen.ch aufgeschaltet.

NÄCHSTE TERMINE 2019

- ❖ **14. Juni 2019 – Frauenstreik im ganzen Land**
- ❖ **17. Juni 2019 – Vorstandssitzung in Bern**
- ❖ **4. September – Vorstandssitzung in Bern**
- ❖ **29. und 30. November – Herbsttagung im Kanton Obwalden**

Bis bald – mit unseren besten Grüßen
CVP-Frauen Schweiz

Impressum

CVP-Frauen Schweiz

Redaktion: Babette Sigg Frank, Präsidentin; Véronique Nüesch. Übersetzung: Véronique Nüesch, Babette Sigg, Delia Sciallo. Sie erhalten unseren Newsletter, da Sie auf der Adressliste der CVP-Frauen sind. Der Newsletter erscheint zweimal pro Jahr. Wenn Sie ihn zukünftig nicht mehr erhalten wollen, sind wir über eine Mitteilung dankbar.